

Jeden Monat erscheint ein ganzer Bogen Text mit einem illuminierten Modedblatt, so wie ein doppelt bedrucktes Blatt mit Zuschnidmütern oder Patronen.

Der Elegante.

Ein Monatsblatt

für

Herren-Kleidermacher und Modefreunde.

„Das Reich der Moden hat keine Grenzen.“

Zehnter Jahrgang.

No. 4.

April 1845.

Weimar, bei Bernhard Friedrich Voigt. — Verantwortlicher Redacteur: Ferdin. Freiherr von Biedenfeld.

Modebilder.

Der Phantasteanzug Fig. 20 besteht aus einem eigens geformten Frack, der in einigem Bezuge dem habit à la Française sich nähert und dennoch im Ganzen einen völlig verschiedenen Character entwickelt, einen andern Eindruck macht.

Lieblingsfarbe dafür ist schwedisch Bronze, wie solche unser Bild zeigt. Stehfragen niedrig, Umschlagfragen breit; Taille lang, ungefähr um 2 Centim. unter die Hüften hinabgehend, breit, unten stark gebogt, Seiten- und Achselstücke leicht gerundet; die Schöße gehen kaum bis an das Knie hinab, laufen, nach der untern Rundung, in einer geraden Linie mit dem Revers zusammen, wodurch sie eben dem französischen Frack einigermaßen ähneln. Auf der Mitte des Schößes, ungefähr 10 Centimeter unter der Hüfte, befindet sich eine leicht schiefgeschnittene Tasche, mit einer großen, beinahe ganz viereckigen Klappe bedeckt. Die Revers sind breit, oben viereckig, legen sich ganz hinab um und wölben sich dabei leicht, wodurch die Bordertheile eine sehr anmuthige Haltung gewinnen und auf keine Weise bis an das Achselstück am Arm-anwuchs zurücktreten können, sondern sich genau an

Der Elegante. X.

den Leib halten müssen, was nothwendig ist und bei Revers von wenig Entwicklung in Verbindung kommen muß. Der Leib ist wenig besetzt, ein einfaches Tricot bildet den ganzen Besatz mit der Reversleinwand, welche auch einen Theil des Achselstücks besetzt. Das Bordertheil ist rund besetzt, damit es den Körperverhältnissen um so besser sich anschmiege, ohne irgendwo zu übertreiben, was leider noch allzuoft geschieht. Fünf Knopflöcher schmücken jedes Revers, vier davon stehen auf dem Umschlage, eines tiefer unten. Die Enden des Kragens sind viereckig und süßen sich dem Obertheile der Anglaise gut an, obgleich sie um 2 Centimeter schmaler sind. Die Ärmel sind halbenge und die Aufschläge 5 Centimeter hoch; der Untertheil der Ärmel schließt sich durch drei Knopflöcher, davon zwei auf dem Ärmel selbst und eins auf dem Umschlage. Schöße, Leib und Ärmel sind mit schwarzem Seidenstoffe gefüttert, der Kragen ist mit gleichfarbigem Sammt überzogen. Revers und Schöße werden an der Kante etwas umgelegt und abgestochen. Die Knöpfe wählt man von façonnirtem Schnürchenzeug derselben Farbe, schwach gewölbt, von gewöhnlicher Größe.

Weste von strohgelbem Valencia. Sie ist sehr lang und unten nach der Weise der Westen von Ludwig XV. geschnitten, mit Täschchen, welche eine breite viereckige Klappe bedeckt. Von der Gegend dieser Täsch-